Einsicht durch Weitsicht

J. Huth & L. Seifert

Umweltzustand ähnlich wie heute

Naturschutz

- Kernzonen durch Kuppel-Kraftfelder geschützt
- Durchlässig für alles außer Menschen, Ausnahme: Genehmigung
- Kraftfeld erkennt Menschen und bei Programmierung auch invasive Arten
- (Rechts und links vom Weg Kraftfelder, erübrigt sich wenn Kugeln durch Kernzonen schweben)
- Folgen:
    - Wie groß/hoch soll ein Kraftfeld sein?
    - Wie viel Abstand zum Weg?
    - Wer bekommt Ausnahmegenehmigung?
    - Nur Mensch wird ausgeschlossen, Einflüsse von außen (z.B. Stoffeintrag) trotzdem vorhanden
        - sind Stoffeinträge größeres Problem als Menschen?
- Immer aktuelle Daten über invasive Arten parat haben
- Abschluss von allen Einflüssen nicht möglich
- Programmieren, dass an bestimmten Stellen das Pflanzenwachstum gehindert wird, sprich entlang der Wege in der Kernzone. Und in der Kernzone ist über dem Weg nochmal eine kleine Kuppel. Pflanzen könnten darüber wachsen, sodass dann evtl sogar eine Art Kuppel von den Bäumen entsteht wie ein Laubengang, bzw die Kugeln fliegen dann in einer Art Tunnel <WRAP rotate90>

Besucherlenkung

- Innerhalb Kernzonen über Kraftfelder Routen für „gläserne“ Kugeln, in denen Menschen Kernzonen betrachten/besuchen können; Eindrücke von außen (Gerüche z.B. gelangen in die Kugel, aber der Mensch kann nichts rauswerfen Müll)
- Tierische Führer → künstliche Intelligenz
- Erzählen über das BR und die Infos der entsprechenden Route, beantworten Fragen, mit Zentrale verbunden
    - Melden Ungewöhnliches dem Ranger
    - Sowohl vorgegebene Routen als auch eigenständiges Erkunden
- Cyber-Brille: Artenerkennung, Zoom
- Statt Schautafeln Hologrammpunkte, die sich in Landschaft einfügen (z.B. als Baumstumpf)
    - Allgemeine Infos oder zur Nutzung vor Ort
    - Aktiviert durch Schalter

- Folgen:
  - Ranger weniger Führungen, für Infozentren verantwortlich und Betreuung Gebiet (→ Schutzgebietsverordnung)
  - Entwicklung Themenwege, Auswahl Punkte für Hologramme
  - Laufende Aktualisierung der Daten (Arten, Nutzung, Biotope…)
  - Roboterwartung
  - Kugeln in Kernzonen: Routenentwicklung, wie Pflege? Freihaltung durch Rückschnitt? Kollisionsgefahr mit Tieren?

Landwirtschaft

- Urban Farming → Land weniger intensiv bewirtschaftet, Möglichkeit zur nachhaltigen Bewirtschaftung
  - Höherer Anteil ökologischer Landwirtschaft, traditionelle Arbeitsweisen (→ Freilichtmuseum?)
  - Mehr Blühstreifen, Hecken…→ Extensivierung, mehr Kulturlandschaft
- Folgen:
  - Umwidmung Intensivacker in Grünland o.Ä.

Mobilität

- Auf festgelegten Strecken auch innerhalb BR Transport über Kugeln (Luftlinie, längere Strecken)
  - Erkennen sich gegenseitig (autonomes Fahren)
  - Regenschirm-Knopf
- E-Fahrzeuge kürzere Strecken, an festgelegten Kugellandepunkten Leihstationen
- Shuttle-Kugeln aus größeren Städten (statt Auto & Bahn)
- Folgen:
  - Beplanung Luftraum → eingeschränkte Flughöhe, Vermeidung Flughäfen (Start & Landung Flugzeuge)
  - Weniger Emissionen durch klimagerechte Antriebe
  - Kollision von Vögeln mit Kugeln → Lösung finden
  - Jeder Punkt im BR muss mit Kugeln und E-Fahrzeugen erreichbar sein

From:
https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/ - **Zukunftsfähige Schorfheide-Chorin**

Permanent link:
https://vp1718.wiki.tu-berlin.de/doku.php?id=vertiefung:zukunftsvision:einsicht_durch_weitsicht

Last update: **2018/05/30 21:56**